oberaargau

20. Altersforum

4. November 2022

Begrüssung und Einführung

- Iris Zumstein, Präsidentin Kommission Altersplanung
- Peider Nicolai, Institutionsleiter Lindenhof Langenthal

LINDENHOF

WIR SIND LINDENHOF LANGENTHAL

LINDENHOF

DIE HERAUSFORDERUNGEN

Pflege-finanzierung

KVG

Integrierte Versorgung

Angebote

Demo-grafie

Ressourcen-knappheit

LINDENHOF

UNSERE DNA

Wir «geben» uns so wie wir es selber gerne «haben möchten»

Wir wollen die «beste» Gastronomie

Die «Leitung» ist 365/365 Tage im Betrieb

LINDENHOF

LINDENHOF LANGENTHAL

Fast 100 Jahre Geschichte

Privatrechtlich – Keine Defizitgarantie

79 Kantonal anerkannte Pflegeplätze

93 Vollzeitstellen

128 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Inhouse-SPITEX

14 Lernende
1 Praktikantin
1 MA Integration/1 MA IV

23 Freiwillige Helferinnen und Helfer

4 Ferienzimmer ohne Pflegefinanzierung

45 Wohnungen PLUS

Piano VITA - Fitnessraum

Arztpraxis Lichthof AG

Künftige Alterslandschaft Oberaargau

Auswertung und Präsentation der Umfrage

- Iris Zumstein, Präsidentin Kommission Altersplanung

Eckdaten

Ziel:
Informationen und Haltungen zum Altersleitbild, zur Kommission Altersplanung und zur Zusammenarbeit und Vernetzung im Bereich Alterslandschaft im Oberaargau

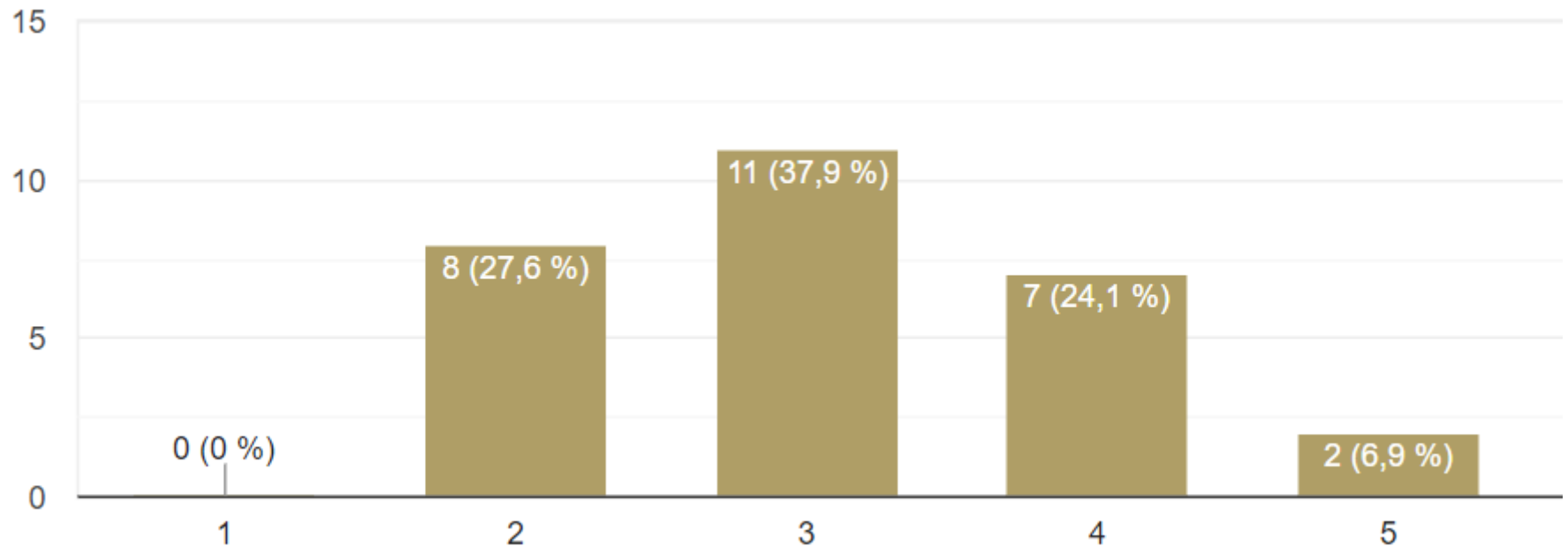
Zeitraum:
5. – 30. September 2022

Rücklauf:
Antworten aus 28 Gemeinden (von 44 Oberaargauer Gemeinden)

Bedeutung subregionales Altersleitbild

Wie schätzen Sie die Bedeutung Ihres subregionalen Altersleitbildes ein? *

	1	2	3	4	5	
schlecht	○	○	○	○	○	sehr gut



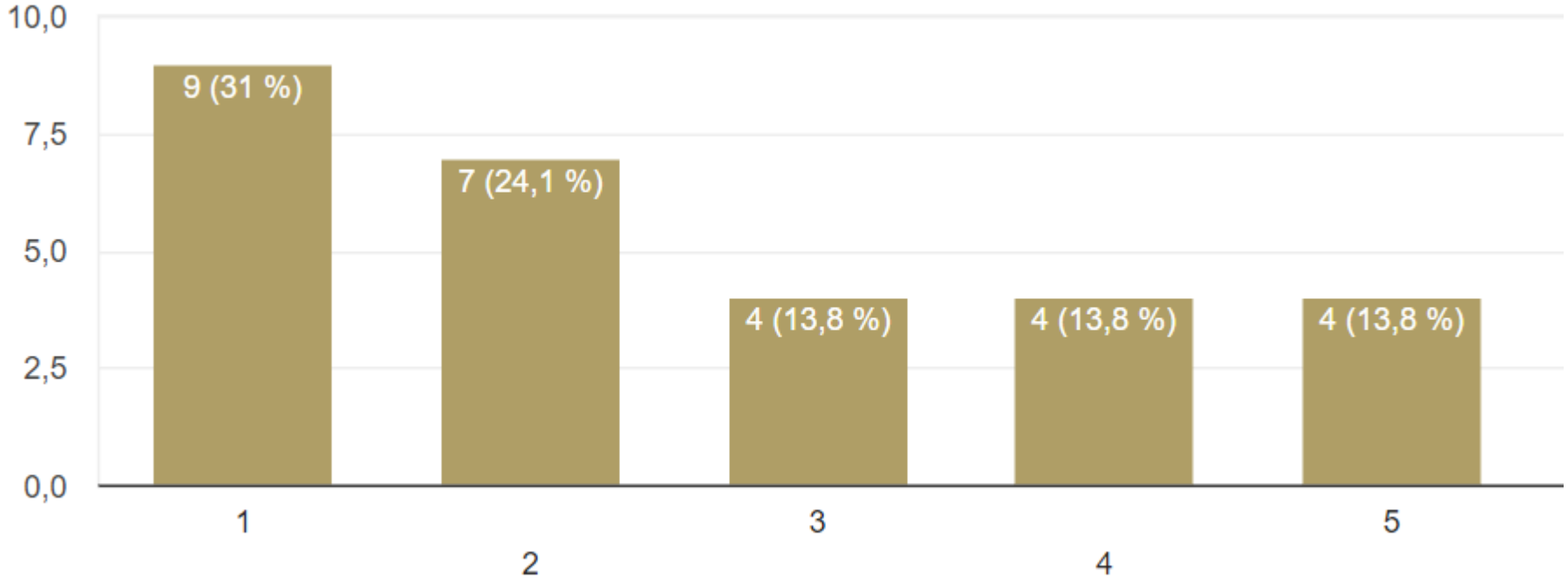
Bedeutung subregionales Altersleitbild: Bemerkungen

- Das subregionale Leitbild ist gut verankert (Akzeptanz ist gegeben)
- Das subregionale Altersleitbild wird geschätzt (gute Beurteilung)
- Das subregionale Altersleitbild wird als bedeutend eingestuft

Benötigung regionales Altersleitbild

Benötigt aus Ihrer Sicht der Oberaargau ein regionales Altersleitbild? *

	1	2	3	4	5	
nein	○	○	○	○	○	unbedingt



Benötigung regionales Altersleitbild: Bemerkungen

- Die Antworten reichen von «nein» bis «unbedingt»
- Das regionale Altersleitbild ist folglich nicht prioritär zu behandeln
- Demnächst stehen u.a. Überarbeitungen der subregionalen Altersleitbilder an
  → Nutzung Synergien, Basisvorlage durch Kommission, Ergänzungen durch Subregionen

Aufgaben Kommission Altersplanung

Beratung	14
Kommunikation und Information	21
Sensibilisierung	8
Vernetzungsarbeit	22
Öffentlichkeitsarbeit	15
Organisation von Informationsanlässen	10

Weitere

Delegation zur Interessensvertretung gegenüber Kanton	1
Unterstützungsfunktion für die Gemeinden	1
Strategische Planung betreffend Hilfsbedürftigkeit	1
Aufrechterhaltung oder Bereitstellung der notwendigen Dienstleistungen	1

Themengebiete regionale Altersplanung

Integrierte Versorgung	15
Präventive Angebote	13
Ambulante Angebote	14
Stationäre Angebote	6
Altersforum	13

Weitere

Unterstützung der Gemeinden bei der Umsetzung von Projekten, welche vorsehen, dass die ältere Bevölkerung möglichst lange in ihren Gemeinden verbleiben kann und nicht zentralisiert in Heime untergebracht werden müssen	1
thematische Ausweitung: "Gesellschaftsfragen" ("Alter" eingebettet in die Generationen)	1
Strategische Planung angesichts der Bevölkerungsentwicklung betreffend Hilfsbedürftigkeit, Betreuungsbedürftigkeit, Pflegebedürftigkeit	1
flächendeckende Entwicklung von Modellen der "Caring Community"	1

Austausch-/ Vernetzungsgefässe

Besteht aus Ihrer Sicht die Notwendigkeit respektive der Wunsch nach mehr Austausch- und Vernetzungsgefässen im Bereich Altersplanung?

- ○ Ja
- ○ Nein

Nein	15 Gemeinden
Ja	13 Gemeinden

Austausch-/ Vernetzungsgefässe: Ideen

- Informationsveranstaltungen für Gemeinden
  situativ
- 4 Subregionen mehr gemeinsam vernetzen
  situativ, Region nimmt Koordination wahr
- Newsletter
  eher nicht
- Runder Tisch
- Trägerschaft für integrierte Versorgung
  nicht möglich, evtl. Unterstützung mit NRP
- Erfahrungsaustausch – Best practice
  Thema für Altersforum
- Austausch über Kommissionen hinaus
  passiert mittels Altersforum
- Synergien unter den Gemeinden
  Vermittlungsrolle
- Altersleitbild
  verfügbar auf Website (pro Subregion)
- Altersforum
  findet jährlich statt
- Weniger in der ambulanten/stationären Versorgung, sondern im "Vorbereich": Förderung von Bedingungen, damit Menschen möglichst lange selbständig leben können.
  kann Ziel der KAP sein
- Betreuung
  Abstimmung kantonale Strategie
- Anlaufstelle zur Umsetzung des Altersleitbildes in der Gemeinde
  Anlaufstelle pro Subregion – Kontakt auf Website

Weitere Anliegen

- Auf ihre Anliegen werden wir am geplanten Informationsanlass im 1. Quartal 2023 näher eingehen

➲ weitere Anliegen aus dem Publikum?

Künftige Rolle der Region in der integrierten Versorgung

- Claudia Kratochvil-Hametner
  Politologin und stv. Direktorin Schweizerischer Gemeindeverband

Microsoft
verPoint-Präsentat

Informationen aus der Gesundheits- und Sozialkommission GSoK des Grossen Rates (Kanton BE)

- Kurt Wenger
  SVP Grossrat und Mitglied der GSoK

Informationen aus der Gesundheits- und Sozialkommission GSoK des Grossen Rates (Kanton BE)
(15 Minuten, plus Fragen)

Agenda

1. **Begrüssung, Dank**
2. Über mich
3. Einordnung GSoK in der Kommissionswelt des Grossen Rates + Aufgaben GSoK
4. Departementale Zuordnung / Zuordnung Sekretariat Geschäftsleitung
5. Konstitution der GSoK
6. An was arbeitet die GSoK im Moment
7. Themen in Ihrer Kommission Altersplanung
8. Jüngste Herausforderungen seitens GSoK bzw. Grosser Rat zum Thema Alter
9. Einflussmöglichkeiten (GSoK / Grosser Rat ← → Ihre Altersbedürfnisse)
10. Fragen, Dank

2. Über mich

- Kurt Wenger
- Meikirch
- Verheiratet, 3 erwachsene Kinder, 1 Grosskind
- Betriebsingenieur, Abendtechnikum
- Vormals Leiter Strassenverkehrs- und Schifffahrtsamt der Armee, heute pensioniert
- Offizier der Logistiktruppen, Oberst aD
- Derzeit Leiter Schweizerischer Verkehrssicherheitsrat (berufliche Zweitverwendung)
- Bis Ende 2020 Gemeindepräsident Meikirch (12 Jahre)
- Seit 2020 Grossrat, seit 2020 Mitglied GSoK
- Angehöriger der SVP Kanton Bern

- <u>Mein Bezug zum Alter:</u>
  - Viele ältere Verwandte im Alter begleitet – Spitex, Pflegeheim, Spital, teils auch am Sterbebett
  - Fürsorgewesen Gemeinde
  - Geschäfte in GSoK / im Grossen Rat
  - Meine Ehefrau besucht mit unserem Hund (Therapieausbildung) Alters- und Pflegeheime

3. Einordnung GSoK in der Kommissionswelt des Grossen Rates + Aufgaben GSoK

Aufsichtskommissionen

- Finanzkommission (FiKo)
- Geschäftsprüfungskommission (GPK)
- Justizkommission (JuKo)

Kommission für Staatspolitik und Aussenbeziehungen

- Kommission für Staatspolitik und Aussenbeziehungen (SAK)

Sachbereichskommissionen

- Bildungskommission (BiK)
- Gesundheits- und Sozialkommission (GSoK)
- Bau-, Energie-, Verkehrs- und Raumplanungskommission (BaK)
- Sicherheitskommission (SiK)

Weitere Kommissionen

- Interparlamentarische Gremien
- Besondere Kommissionen
- Parlamentarische Untersuchungskommission (PUK)
- Redaktionskommission (RedKo)

[2] Die Kommissionen haben in ihren jeweiligen Sachbereichen insbesondere folgende Aufgaben:

a Vorberatung von Gesetzgebungsgeschäften,

b Prüfung und Vorberatung von Berichten und Berichterstattung an den Grossen Rat,

c Vorberatung von Verpflichtungs- und Zusatzkrediten.

Die Gesundheits- und Sozialkommission berät die Geschäfte aus den Sachbereichen Gesundheit und Soziales vor.

4a) Departementale Zuordnung

Bei der Gesundheits- Sozial- und Integrationsdirektion (GSI), Regierungsrat Pierre-Alain Schnegg (SVP)

4b) Zuordnung Sekretariat Geschäftsleitung

Eveline Schwegler, Geschäftsleitende Sekretärin Gesundheits- und Sozialkommission GSoK

Parlamentsdienste des Grossen Rates
Postgasse 68, Postfach 562, 3000 Bern 8

5. Konstitution der GSoK

Foto	Name Vorname	Wohnort	Partei	Fraktion
	Zimmerli Christoph Patrick Präsident	Bern	FDP	FDP
	Gasser Melanie Vize-Präsidentin	Ostermundigen	GLP	GLP
	Dunning Samantha	Biel/Bienne	SP	SP-JUSO
	Eigenmann Sibyl	Bern	Die Mitte	Die Mitte
	Elsaesser Michael	Kirchberg	FDP	FDP
	Kocher Hirt Manuela	Worben	SP	SP-JUSO
	Leuenberger Simone	Uettligen	EVP	EVP
	Marti Benjamin	Belp	SVP	SVP
	Michel Andreas	Schattenhalb	SVP	SVP
	Patzen Seraina	Bern	Grüne	Grüne
	Riem Bernhard	Iffwil	Die Mitte	Die Mitte
	Sancar Hasim	Bern	Grüne	Grüne
	Speiser-Niess Anne	Zweisimmen	SVP	SVP
	Sutter Walter	Langnau i.E.	SVP	SVP
	Walpoth Belinda Nazan	Bern	SP	SP-JUSO
	Wenger Kurt	Meikirch	SVP	SVP
	Zybach Ursula	Spiez	SP	SP-JUSO

Total 17 Mitglieder: 9 Frauen + 8 Männer
1 EVP; 2 FDP; 1 GLP; 2 Grüne; 2 Die Mitte; 4 SP-JUSO; 5 SVP

(12 Ersatzmitglieder)

6. An was arbeitet die GSoK im Moment

- Soeben die Beratung zur 1. Lesung «Gesetz über die Leistungen für Menschen mit Behinderungen (BLG)» abgeschlossen
- Thematische Vertiefung in die SP-Initiative «Elternzeit» - und breit angelegte Abklärungen vornehmen
- ....

7. Themen in Ihrer Kommission Altersplanung

Die Kommission Altersplanung kümmert sich um die stationäre, teilstationäre und ambulante Versorgungsplanung in der Region Oberaargau. Sie nimmt dabei insbesondere folgende Aufgaben wahr:

- Umsetzen der anstehenden Aufträge aus der Versorgungsplanung und laufende Aktualisierung derselben.
- Stellungnahme bei Bau- und Ausbauprojekten im stationären, teilstationären und ambulanten Bereich aufgrund der Versorgungsplanung.
- Bei Bedarf Koordination zwischen den kantonalen Stellen und den Gemeinden sowie den Leistungserbringern.
- Regelmässige, gegenseitige Information mit Berichten aus den jeweiligen Ressorts (Gesundheits- und Fürsorgedirektion, Region, Altersleitbildregionen, Gemeinden, Institutionen).
- Durchführung des jährlichen Altersforums Oberaargau und weiterer thematischer Veranstaltungen nach Bedarf.
- Bildung und Unterstützung von altersspezifischen Netzwerken.
- Vorausschauendes Beobachten der Entwicklung altersrelevanter Themen und deren denkbaren Auswirkungen auf den Oberaargau. Einbringen möglicher Erkenntnisse daraus in die Ressorts (Gesundheits- und Fürsorgedirektion, Region, Altersleitbildregionen, Gemeinden, Institutionen).

8. Jüngste Herausforderungen seitens GSoK bzw. Grosser Rat zum Thema Alter

- Gesundheitsstrategie des Kantons Bern 2020-2030 (siehe GSoK vom 27.10.2020)
- Bericht über die regionale Zuteilung der Pflegeheimplätze (siehe GSoK vom 2.02.2021)
- Während der Akutphase der Pandemie: Stets aktuelle Informationen zu Corona und der Situation in den Alters- und Pflegeheimen erhalten
- *(Wir hatten eigentlich Anfang 2022 eine Retraite geplant zum Thema Innovationen und neue Angebotsformen im Alters- und Pflegebereich. Leider ist die wegen Corona ins Wasser gefallen.)*

9. Einflussmöglichkeiten (GSoK / Grosser Rat ← → Ihre Altersbedürfnisse)

GSoK:

- Anhörung, Vorberatung
- Erarbeiten gesetzliche Rahmenbedingungen und Kreditgeschäfte
- Berichte
- Anträge an den Grossen Rat

Grosser Rat:

- Eigene Vorstösse / gemeinsame Vorstösse
- Zuhören und Einfluss nehmen während Debatte
- Abstimmung

10. Fragen, Dank

Podium

Fragen und Diskussion

Podium

Kurt Wenger

SVP Grossrat, Mitglied GSoK

Claudia Kratochvil

Politologin, stv. Direktorin Schweizerischer Gemeindeverband

Iris Zumstein

Präsidentin Kommission Altersplanung

Silvia Jäger

Geschäftsführerin Region Oberaargau - Moderation

Schlusswort

- Iris Zumstein, Präsidentin Kommission Altersplanung

Nächstes Forum

→ Freitag, 3. November 2023

Bei Fragen sind wir gerne für Sie da!

Geschäftsstelle Region Oberaargau
Jurastrasse 29
4901 Langenthal

Tel. +41 (0)62 922 77 21

region@oberaargau.ch

www.oberaargau.ch

@MyOberaargau

@ROberaargau

Austausch und Vernetzung